

Der Morgenspruch und seine Perversion (Umdrehung)

Der „umgekehrte Morgenspruch“ ist aus einer Bearbeitung mit einer 12. Klasse hervorgegangen. Anlass dafür war der Abschiedsbrief, den Sebastian Bosse nach seinem Amoklauf an der Sophie-Scholl-Realschule in Emsdetten (20.11.2006) hinterlassen hatte und in dem der Verrat an der Welt verzweifelt zum Ausdruck kommt: »S.A.A.R.T. – Schule, Ausbildung, Arbeit, Rente, Tod. [...] Wozu das alles? Wozu soll ich arbeiten? Damit ich mich kaputtmalоче um mit 65 in den Ruhestand zugehen und 5 Jahre später abzukratzen? [...] Was hat denn das Leben bitte für einen Sinn? Keinen! Sebastian Bosse«

Morgenspruch (Rudolf Steiner)	Umgekehrter Morgenspruch (Rüdiger Blankertz)
<p>Ich schaue in die Welt, In der die Sonne leuchtet, In der die Sterne funkeln; In der die Steine lagern, Die Pflanzen lebend wachsen, Die Tiere fühlend leben, In der der Mensch beseelt, Dem Geiste Wohnung gibt;</p> <p>Ich schaue in die Seele, Die mir im Innern lebet. Der Gottesgeist, er webt Im Sonn'- und Seelenlicht, Im Weltenraum, da draußen, In Seelentiefen, drinnen.</p> <p>Zu Dir, o Gottesgeist, Will ich bittend mich wenden, Dass Kraft und Segen mir Zum Lernen und zur Arbeit In meinem Innern wachse.</p>	<p>Ich schaue in die Welt, In der ein atomarer Ofen lichterloh sich selbst verbrennt, In der des Weltenurknalls tote Trümmer, sinnlos blinkend, am so genannten Himmel oben kreisen, In der der Erde herrenloser Rohstoff auf seine Industrie-Verwertung wartet, Die Pflanzen uns zur Nahrung nutzen, Die Tiere für uns grausam sterben, In der das Menschentier, entseelt, Unwissend nur sich selbst und die Natur zerstört.</p> <p>Ich schaue in das Nichts, Das mir im Innern dräuet. Denn Gott ist tot, Und Finsternis umgibt mich hier von allen Seiten Im leeren Weltenraum da draußen, Im Nichts der Illusion des Ich da drinnen.</p> <p>Zu diesem Nichts, aus dem ich einst gekommen, Will ich bittend mich wenden, dass ich nicht merke, was durch mich mit mir und mit der Welt geschieht, Damit ich leichter mich gewöhne, fraglos tüchtig mitzutun am Untergang der Menschheit und der Welt, Und wenigstens ein bisschen Spaß in meinem armen Dasein mir erwachse.</p>

Quelle: http://www.menschenkunde.com/blankertz/blankertz_morgenspruch.html